

# Pressemitteilung

## 02. Oktober 2003

---



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs (BAG-SPNV) informiert:

### **BAG-SPNV: Subventionsstreichliste gefährdet Entwicklung des Schienenverkehrs in Deutschland**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV (BAG-SPNV) hat die vorgeschlagene Subventionsstreichliste der Ministerpräsidenten Koch und Steinbrück, die für den Bereich Schienenverkehr eine Mittelkürzung von ca. 630 Millionen Euro vorsieht, mit großer Besorgnis zur Kenntnis genommen. Die geplante Maßnahme belastet den Verkehrsträger Schiene einseitig und ist gemessen an dessen ökologischen Nutzen kontraproduktiv. Sie führt außerdem zu einer Schieflage gegenüber dem Straßenverkehr, dessen Förderung unangetastet bleiben soll.

Bei einer sofortigen Umsetzung der Kürzungsvorschläge würden die Ziele der Bahnreform und die erreichten Fahrgastzuwächse im Nahverkehr gefährdet. Es droht die Abbestellung von Leistungen im Eisenbahnverkehr, die dem Bestellvolumen eines Bundeslandes wie Bayern oder Nordrhein-Westfalen entsprechen. In Frage gestellt werden ebenfalls dringend notwendige Investitionen ins Schienennetz.

Die BAG-SPNV will sich der Diskussion über eine stufenweise Anpassung der Finanzmittel für den Schienenpersonennahverkehr jedoch nicht verschließen und steht einem konstruktiven Dialog über Möglichkeiten der Mitteleinsparung offen gegenüber. Ein möglicher Weg könnte die Forcierung des Wettbewerbs im SPNV sein.